



Schweizer Hagel
Suisse Grêle
Grandine Svizzera

Verhalten im Seuchenfall der Versicherung & Biosicherheit



Runder Tisch Biosicherheit

Donnerstag, 12.06.2025 Olten

René Fassbind, Schweizer Hagel



Schweizer Hagel
Suisse Grêle
Grandine Svizzera

Schwerpunkte

- Schweizer Hagel
- Vorgehen Seuchenfall Inland
- Beispiel Seuchenfall Ausland
- Herausforderungen



Die Tierseuchenversicherung seit 2023



Schweizer Hagel
Suisse Grêle
Grandine Svizzera



René Fassbind,
Agro-Techniker HF
tiere@hagel.ch
rene.fassbind@hagel.ch



Luzia Kaufmann,
Tierärztin
tiere@hagel.ch
luzia.kaufmann@hagel.ch



**2'100 versicherte
Betriebe
Risiko 130 Mio.**

Schweineversicherung



→ **Versichert ist der Ertragsausfall**

- Deckungsbeitrag pro Jahr wird versichert bei hochansteckenden Seuchen
- Tierwert durch Bund im Seuchenfall mit 90% gedeckt

→ **Rückwirkungsschäden eingeschlossen**

- Nach Beleg
- Handelsbeziehung erforderlich
 - Bei Vermarkter Nachweis erforderlich

→ **Prämie ganze Schweiz gleich**

Ausschlüsse bei Gefahrserhöhung



→ Jederzeit möglich für alle Deckungen

- Nur für Neuabschlüsse
- Bestehende Kunden behalten Deckung bei!

→ Fairness gegenüber VN

- Normalerweise solange bis die Lage klar ist

→ Abhängigkeit Rückversicherung

→ Normales Vorgehen bei extremer Veränderung der Lage

- Analog Corona & MKS/ASP Ausland



Vorgehen Fall ASP in der Schweiz



→ **Sofortiger Aufnahmestopp ob Wild- oder Hausschwein analog MKS**

→ **Schäden**

- Ziel schnelle Bearbeitung und Auszahlung
- Möglichkeit von Leistungskürzungen
 - Z.Bsp. Vermerke über Jahre in SGD Protokoll/ Jagd im Risikozonen/ Missachten Vorschriften
 - Schwieriger Nachweis - wurde bis jetzt noch nie angewandt!

→ **Neuabschlüsse nach Karenz bei ASP in der Schweiz möglich**

- Keine Betriebe ohne optimale Biosicherheit -> Risikobesichtigungen

Beispiel MKS Schweizer Hagel



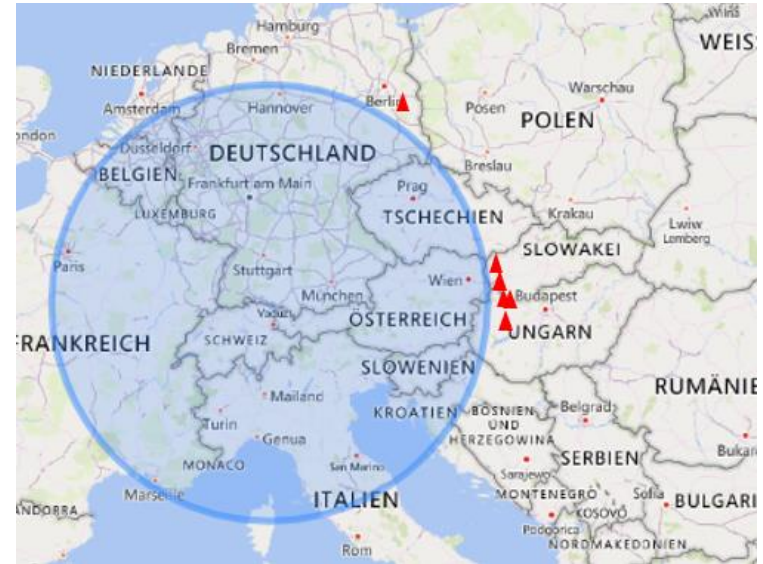
→ **Hauptrisiko für die Schweizer Hagel**

→ **Aufnahmestopp MKS Neuabschlüsse**

- Ab Januar 
- Verlängert  
- Schutz der Versicherten

→ **Öffnung 3 Monate ab letztem Fall**

- Ansteckung circa 3 Monate möglich
- Stand heute 01.08 wieder offen (automatischer Einschluss VN)



Beispiel: Rückwirkungsschaden MKS in Ungarn



Quelle: <https://food.ec.europa.eu/>

Betrieb 1: 875 Milchvieh

17. März 2025

Symptome am Morgen beim Melken
Nachmittag MKS bestätigt

18. – 19. März 2025

Rinder gekeult + Sperre

Betrieb 2: 9'888 Schweine

11. – 23. März 2025

2x MKS negativ

Präventive Keulung aller
Schweine angeordnet

Herausforderungen Biosicherheit Schweizer Hagel

→ Risikobasierte Prämien wären angestrebt

- Schwer abschätzbar und administrativ nicht möglich durch Versicherung
 - SGD/QGS Pflicht

→ Biosicherheit mindert das Schadenpotenzial

- Aber -> MKS & (EP) über die Luft möglich

→ Vorgehen KT nicht genau vorhersehbar

→ Ausschlüsse bestehende VN schwer umsetzbar

- Forderungen für Neuabschlüsse möglich durch Versicherung
- Bereits hoher Marktanteil Zucht

Zusammenfassung

→ Schweizer Hagel muss Ausschlüsse bei Deckungen machen

- Bereits Versicherte behalten Deckung

→ Schadenpotenzial Rückwirkungsschäden gross

- Unklar wie Kantone reagieren
- Biosicherheit mindert Risiko (bedingt bei Luftübertrag)

→ Wenig offizielle Biosicherheitsbewertungen vorhanden

- Wäre für die Schweizer Hagel sehr interessant
 - Biosicherheitszertifikate bereits 10% Prämienrabatt
- Prämien könnten in Zukunft anhand Biosicherheitseinstufung definiert werden

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Schweizer Hagel
Susse Grêle
Grandine Svizzera

Swissagraindes

Agentur finden

MyHagel

Webinare

Schadenmeldung

DE

Versicherungen Über uns Karriere News Kontakt

Betriebe mit Schweinehaltung



Mehr erfahren

Betriebe mit Legehennenhaltung



Mehr erfahren

Betriebe mit Milchviehhaltung



Mehr erfahren

Betriebe mit Pouletmasthaltung



Mehr erfahren

Betriebe mit Mutterkuhhaltung



Mehr erfahren